



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ENTGEGNUNG**

#### **zur Berichterstattung in der Salzburger Kronenzeitung vom 09.07.2015 zur Flughafen-UVV und Beleuchtung des Parkplatzes**

Wie die Krone unter Berufung auf „Experten“ am 9. Juli 2015 berichtete, wäre die Forderung des Umweltschlichters nach einer zeitgemäßen, stromsparenden und nachhaltigen Beleuchtung im UVV-Verfahren zum Parkplatz P3A am Salzburger Flughafen eine schlechte Investition: eine solche Beleuchtung würde rund €400.000,- kosten und sich erst nach 170 Jahren amortisieren.

Laut einem Anbot eines Lichttechnikers ist diese Information als absolute Fehlinformation zu beurteilen.

#### **Wahr ist vielmehr:**

- 1. Die Kosten für LED-Beleuchtungspunkte für den P3A würden weniger als EUR 40.000,- ausmachen und nicht 400.000 laut Kronenzeitung**
- 2. Die Amortisationszeit würde rund 7 Jahre betragen und nicht wie geschrieben 170 Jahre**
- 3. Der Flughafen ist auf Grund seiner Betriebsgröße laut Energieeffizienzgesetz sogar verpflichtet Energie- Einsparungsmaßnahmen zu setzen, da es sonst zu Strafzahlungen (Cent 0,12 / kWh) kommt.**
- 4. Die derzeit am Flughafen verwendeten Lampen werden überdies in Kürze von der EU verboten und sind zu tauschen.**

Österreich ist fast das Schlusslicht in der Umsetzung des Energieeffizienzgesetzes, kein Wunder wenn sich größere Betriebe solcher „Experten“ wie in der Kronenzeitung beschrieben, bedienen.

Dr. Wolfgang Wiener, Umweltschlichter

Salzburg, 14.07.2015



**Landes Umwelt Anwaltschaft Salzburg**

Membergerstraße 42 / A-5020 Salzburg

Telefon +43 (0)662/629 805-0 / Fax +43 (0)662/629 805-20

Email [office@lua-sbg.at](mailto:office@lua-sbg.at) / <http://www.lua-sbg.at>